

Mirower
Kultur- und Literaturtage
21. August 2020

Kartenverkauf: Schmitt's in Mirow; Rudolf-Breitscheid 10; Telefon 039833 170301 – Tourist-Information Mirow + Wesenberg - Abendkasse

*Autorenlesung
mit Christian Mähr*

Bei Tumas in Peetsch 29 B
Beginn: 18:30 Uhr

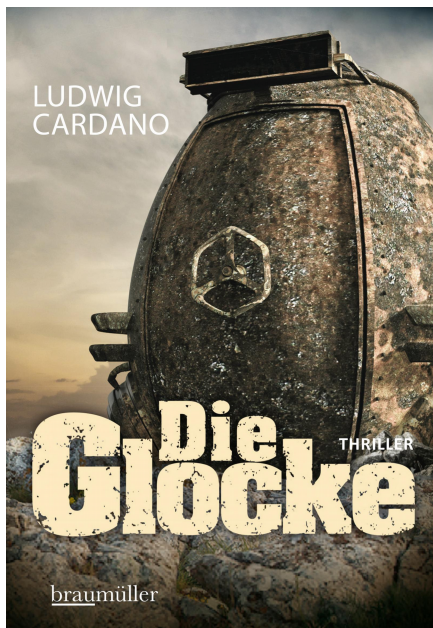
ab 18:00 Uhr:
Snacks + Getränke

Eintritt: 10,- Euro

Die Glocke

Ludwig Cardano (Christian Mähr)

Als der Schriftsteller Michael Manolis in einer angeblich verlassenen Seevilla die Silhouette einer Frau sieht, ist seine Neugier geweckt. Er begibt sich heimlich an den Ort und entdeckt nicht nur einen Betonbunker und ein im Wasser



liegendes Klein-U-Boot, sondern be-
lauscht auch ein Gespräch zwischen Ba-
ron Coltrano, einem älteren Mann im
Rollstuhl, und dessen Gehilfen. Das U-
Boot soll zur Bergung eines Nazi-Schat-

zes dienen. Elena, die Tochter des Ba-
rons, steht dem Vorhaben misstrauisch
gegenüber und vertraut sich Manolis
an. Vor den Augen des Schriftstellers
entfesselt sich nun eine gefährliche Jagd
nach dem sagenumwobenen Schatz,
der geheimnisvollen „letalen Glocke“.
Steckt hinter dem legendären Artefakt
aus dem Zweiten Weltkrieg ein reales
Gerät - und wenn ja, wozu dient es?
Und als Auszüge aus einem fiktiven Ta-
gebuch eines Nazi-Wissenschaftlers auf-
tauchen, ist nicht mehr auszumachen,
was der Realität oder purer Täuschung
entspricht.

AUSZEICHNUNG:

"Die Glocke" ist auf der Shortlist des
Friedrich-Glauser-Preises 2020!

Christian Mähr

am 6. Februar 1952 geboren ist ein ös-
terreichischer Chemiker, Wissenschaftsre-
dakteur und Schriftsteller. Er besuchte
ein Gymnasium in Feldkirch, studierte
nach der Matura ab 1970 Chemie an
der Universität Innsbruck und schloss
dieses Studium 1982 mit der Promotion
ab. Anschließend arbeitete er als Wis-
senschaftsredakteur beim Österrei-
chischen Rundfunk. 1999 nahm er am In-
geborg-Bachmann-Wettbewerb teil.

Er ist Verfasser von Romanen und Hör-
spielen, die der fantastischen Literatur
zugerechnet werden. Daneben über-
setzt Christian Mähr aus dem Engli-
schen. 1985 ging sein Hörspiel "Chloro-
phyll" im ORF auf Sendung. Es behan-
delt die Entgleisung der Natur in Form
von Schachtelhalmen, die die gesamten
Vereinigten Staaten von Amerika über-

wuchern. Offen bleiben die Ursache
und der weitere Verlauf. Im Jahr da-
nach produzierte der ORF-Vorarlberg
Mährs Hörspiel "Die transplutonische
Plage". 1992 gewann er mit seinem Ro-
man „Fatous Staub“ die beiden bedeu-
tendsten deutschen Science-Fiction-Prei-
se - Deutscher Science Fiction Preis und
Kurd-Laßwitz-Preis. In dem Buch geht
es in einer Alternativweltgeschichte um
einen Autor, der Kontakt zu Parallelwel-
ten aufnimmt, in denen es weder die
Weltkriege noch den Mord an den Ju-
den gegeben hat, sondern das wilhelmi-
nische Zeitalter weiter lebt.



Im Sachbuch „Vergessene Erfindungen“
stellt er Innovationen vor, die es tatsäch-
lich gab, aber nie zum Durchbruch ge-
langten, weil sie entweder zu ihrer Zeit
nicht umsetzbar waren oder einfach
von besseren Erfindungen überholt
wurden

Sein Roman „Alles Fleisch ist Gras“
(2010) wurde 2013 für die ORF-Land-
krimi-Reihe verfilmt und wurde am 29.
Juli um 20:15 Uhr im ZDF ausgestrahlt.

<https://www.zdf.de/filme/filme-sonstige/alles-fleisch-ist-gras-100.html>